

Protokoll der Generalversammlung 2022



Lyon und online, 12. November 2022

1. Protokoll der Generalversammlung 2021

- ✓ Die Generalversammlung hat das Protokoll der Generalversammlung 2021 genehmigt.

2. Rechenschaftsbericht des Präsidenten: Jahresbericht 2021 und Aktivitäten bis November 2022

- Da ein ausführlicher Bericht über das Jahr 2021 im AEC-Jahresbericht (auf der [AEC website](#) verfügbar) nachzulesen ist, geht die Vizepräsidentin in erster Linie auf die Aktivitäten und Erfolge der AEC im Jahr 2021-22 ein.
- 2022 war ein produktives Jahr für die AEC, in dem alle ihre Aktivitäten ab dem Frühjahr 2022 schrittweise als Präsenzveranstaltungen organisiert wurden. Das AEC-Konzil kam im März in Krakau zusammen, online im September und in Lyon im November. Die Mitarbeiter*innen des AEC-Büros arbeiteten über den größten Teil des Jahres weiterhin hauptsächlich von zu Hause aus, und die Veranstaltungen wurden in einem Hybridformat organisiert.

AEC-Konzil

- Das AEC-Konzil und das Exekutivkomitee setzten ihre Arbeit fort, und berücksichtigten dabei u. a. auch Ergebnisse aus Diskussionsgruppen zum Brainstorming über aktuelle und zukünftige Aktivitäten.
- Das Konzil hatte das Vergnügen, die Zusammenarbeit mit einer Vertreterin der assoziierten AEC-Mitglieder - die ins AEC-Konzil kooptiert wurde - und zwei Studierendenvertreter*innen fortzusetzen, die bisher als Gäste zu den verschiedenen Konzilversammlungen eingeladen waren und bald, entsprechend den Regelungen der neuen AEC-Statuten, als kooptierte Mitglieder des Konzils fungieren werden.
- Das Konzil ernannte Abra Bush, Dekanin der Jacob School of Music, Indiana University, zum kooptierten Mitglied, das die assoziierten Mitglieder vertritt.
- Das ganze Jahr über haben wir in Zusammenarbeit mit dem Büro an der Umsetzung des aktuellen Strategieplans sowie an der Planung für die kommenden Jahre gearbeitet.

Im Jahr 2022 setzte sich das Konzil der AEC aus den folgenden Vertreter*innen zusammen:

Präsident:	Eirik Birkeland	Norwegen
Vizepräsidenten:	Deborah Kelleher	Irland
	Elisabeth Gutjahr	Österreich
Generalsekretär:	Harrie Van Den Elsen	Niederlande
Konzilmitglieder:	Kathleen Coessens	Belgien
	Lucia Di Cecca	Italien
	Claire Michon	Frankreich

	Jeffrey Sharkey	Vereinigtes Königreich
	Zdzisław Łapiński	Polen
	Ivana Perković	Serbien
	Rico Gubler	Deutschland / Schweiz
Kooptiert:	Bernard Lanskey	Australien
	Miranda Harmer	Vereinigtes Königreich
	Eline Accoe	Belgien

Personelle Veränderungen innerhalb des AEC-Büros

Das Team des AEC-Büros hat sein hohes Niveau an Aktivitäten und Engagement beibehalten:

- Stefan Gies, Linda Messas, Alfonso Guerra and Barbara Lalić setzten ihre Arbeit fort.
- Ende September verließ die Kommunikationskoordinatorin Chiara Conciatori die AEC und wurde durch Alessandra Callegari ersetzt.
- Die Veranstaltungs- und Projektmanagerin Sara Primiterra war bis Ende Oktober in Mutterschaftsurlaub. Die Veranstaltungskoordinatorin Beatriz Laborda hat die Organisation der Veranstaltungen übernommen.
- Im Laufe des Jahres 2022 haben mehrere studentische Praktikant*innen das Team verstärkt.

AEC-Aktivitäten entsprechend den Säulen des Strategieplanes:

1. Säule: Stärkung des gesellschaftlichen Wertes der Musik und der musikalischen Bildung

- Die AEC hat mit der Einrichtung aller Arbeitsgruppen und ihren ersten Treffen mit der Umsetzung ihres neuen Modellprojekts ARTEMIS - Empowering Artists as Makers in Society - begonnen.
- Die AEC arbeitete auch daran, Themen und Zielgruppen für gemeinsame Advocacy-Aktionen mit Partnerorganisationen auf europäischer Ebene zu erfassen, und startete eine Umfrage, um Aktionen von AEC-Mitgliedern und deren Bedürfnisse in Bezug auf Advocacy in den Blick zu bekommen.

2. Säule: Qualitätssteigerung in der höheren Musikbildung

- Sämtliche Entwicklungen und Verbesserungen innerhalb der Mitgliedsinstitutionen werden bei allen internationalen Veranstaltungen regelmäßig erörtert.
- Die AEC organisierte vier hybride Veranstaltungen und eine Reihe von Webinars über Alte Musik, bei denen MitarbeiterInnen und Studierende der Mitgliedsinstitutionen diskutierten, Ideen sammelten und sich austauschten.
 - Pop and Jazz Platform, Łódź, Polen (10.-13. Februar 2022)
 - EPARM Conference, London, Vereinigtes Königreich (7.-9. April 2022)
 - IRC Meeting, Monopoli, Italien (22.-24. September 2022)
 - AEC Early Music Platform - Quodlibet, online

- AEC-Jahreskongress und GV, Lyon, Frankreich (10.-12. November 2022)
- Kooperation mit MusiQuE (Beitrag zur Überarbeitung der MusiQuE-Standards)

3. Säule: Förderung von Partizipation, Inklusion und Vielfalt

- Die AEC hat dank verschiedener Projekte (SMS, PRIhME, ARTEMIS) wesentliche Fortschritte bei der Erkundung von Vielfalt und Inklusion gemacht.
- Die AEC förderte weiterhin Partizipation und Diversität in ihren eigenen Aktivitäten, u.a. durch die Ermutigung zu Feedback aus den verschiedenen Regionen.
- Die AEC arbeitete an der Stärkung der studentischen Mitsprache und Partizipation und unterstützte die Gründung von EPASA - der European Performing Arts Students' Association.

Operative Exzellenz sicherstellen

Der überarbeitete Strategieplan enthält auch Ziele, die sich auf die AEC-Aktivitäten im Bereich Governance und interne Kommunikation, finanzielle Nachhaltigkeit, Kommunikation mit den Mitgliedern und Stärkung der Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen beziehen.

Zu diesem Zweck begann das Konzil der AEC mit der Ausarbeitung des neuen Strategieplans; AEC-Geschäftsführer und AEC-Präsident setzten ihren regelmäßigen Informationsaustausch fort, es wurden turnusmäßig Personalgespräche geführt und Zusammenkünfte des Personalausschusses organisiert, und das Team arbeitete an der Stärkung der Partnerschaft und Interaktion mit Interessenvertretern.

AEC-Partnerorganisationen

- ELIA, Cumulus, Cilect
- SAR - Society of Artistic Research
- European Music Council (EMC) and IMC
- Culture Action Europe
- ENCATC
- IMZ - International Music and Media Centre
- European Music School Union (EMU)
- European University Foundation (EUF)
- European Association for Music in Schools (EAS)
- Centre of Excellence of Music Performance Education (CEMPE)
- European Jazz Network (EJN)
- European University Association (EUA)
- Performing Arts Employers Associations League Europe (Pearle*)
- REMA - European Early Music Network
- Opera Europa
- NASM, SEADOM

Projekte, an denen die AEC mitwirkt:

- ARTEMIS - Empowering Artists as Makers in Society, 2022-2025
- PRIhME (Stakeholder Assembly on Power Relations in Higher Music Education), Erasmus+ 2020-2023
- News in Map, Erasmus+, 2019-2022
- DEMUSIS, Erasmus+, 2019-2022
- FAST45, Erasmus+, 2021-2023
- ECMA PRO, Creative Europe, 2020-2024
- HarMA+, Erasmus+, 2020-2023
- RAPPLab, Erasmus+, 2020-2023

- LOTUS, Erasmus+, 2020-2023
- MUSENSE, Erasmus+, 2022-2025
- GloCoDa, Erasmus+, 2021-2023
- TUNE, Erasmus+, 2021-2024
- IncluMusic, Erasmus+, 2022-2025
- FAMES, Creative Europe Partnership, 2022-2025
- Lost Music, Creative Europe Partnership, 2022-2024
- Opera out of Opera 2, Creative Europe Partnership, 2022-2025
- METRIC, seit 2019

3. Wahlen zum Exekutivausschuss

- ✓ Die Generalversammlung wählt Alvaro Guibert und Ghassan Yamine als Wahlleiter für 2022 und 2023.

Im Exekutivausschuss sind drei Sitze frei geworden: Der Präsident Erik Birkeland, die Vizepräsidentin Deborah Kelleher und der Generalsekretär Harrie van den Elsen haben ihre zweite Amtszeit beendet und können sich nicht erneut für dieses Amt bewerben.

Sitze und Kandidat*innen:

- Für das Amt des Präsidenten: Deborah Kelleher (Irland), die derzeitige Vizepräsidentin am Ende ihrer zweiten Amtszeit
- Für das Amt des Generalsekretärs: Ivana Perković (Serbia), derzeitiges Ratsmitglied
- Für das Amt des Vizepräsidenten: Jeffrey Sharkey (VK), derzeitiges Ratsmitglied

- ✓ Die Stimmzettel wurden verschickt. Für die Ergebnisse siehe Punkt 7.

4. Aktionsplan 2023

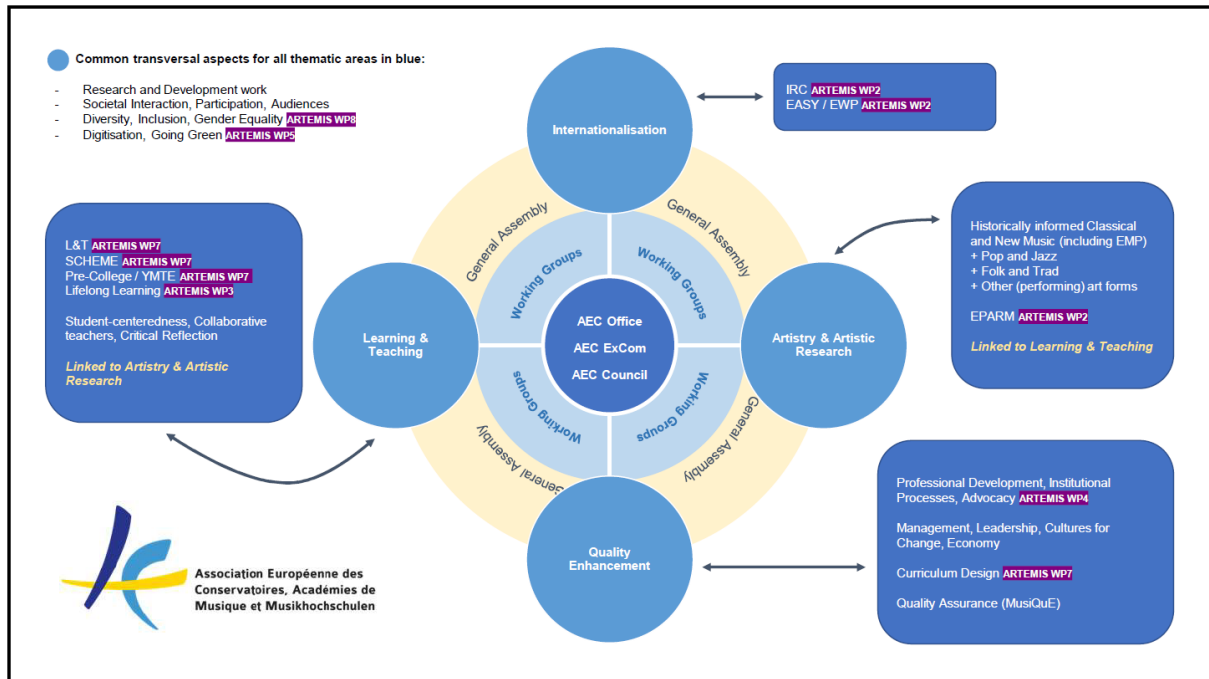
Das Sekretariat der AEC hat einen Aktionsplan mit Maßnahmen für die Jahre 2022 und 2023 erstellt. Sie sind nach den Säulen des AEC-Strategieplans gegliedert und der neue Farbcode zeigt den Fortschrittsstatus an. Dieser Plan wird monatlich im AEC-Büro und regelmäßig von Exekutivausschuss und Konzil überprüft. *Die AEC fordert ihre Mitglieder auf, die Leitlinien und Initiativen des Aktionsplans 2023 sorgfältig zu lesen und eventuelle Anregungen einzubringen.*

5. Vorbereitungen für den nächsten AEC-Strategieplan (2014-2028)

Ein neuer Strategieplan soll ab Januar 2024 in Kraft treten. Um diese Arbeit vorzubereiten, haben Konzil und Exekutivausschuss eine Debatte über die Zukunft in zwei Bereichen angestoßen:

- 1/ Wie AEC-Arbeitsgruppen, Plattformen und Veranstaltungen in Zukunft umstrukturiert werden könnten.
- 2/ Wie die finanzielle Nachhaltigkeit der AEC gewährleistet werden kann.

1. Wie AEC-Arbeitsgruppen, Plattformen und Veranstaltungen in Zukunft umstrukturiert werden könnten.



Ziel dieses Diagramms ist es, Überlegungen darüber zu unterstützen, wie die AEC-Aktivitäten in den kommenden Jahren strukturiert werden könnten.

Der Kern und die ihn umgebenden Kreise repräsentieren die wichtigsten Organe, die an der Arbeit der AEC beteiligt sind: AEC-Büro, Exekutivausschuss und AEC-Konzil, AEC-Arbeitsgruppen, AEC-Generalversammlung.

In einem Versuch, die Arbeit der AEC zu strukturieren, wurden die folgenden vier Schlüsselbereiche definiert:

1. Internationalisierung
2. Kunstausübung und künstlerische Forschung
3. Qualitätsverbesserung
4. Lernen und Lehren

Jeder dargestellte Bereich ist nicht nur ein Thema, sondern könnte ein Forum darstellen, in dem sich AEC-Mitglieder treffen und austauschen (sei es durch Veranstaltungen, Zusammenkünfte, Online-Aktivitäten, Projekte und/oder andere mögliche Formen).

Was die Internationalisierung anbelangt, so stünden die Koordinatoren für internationale Beziehungen im Mittelpunkt dieses Forums, das auch die Arbeit am EASY-Bewerbungssystem umfasst.

Im Bereich Kunstausübung und künstlerische Forschung ist ein Forum geplant, das die Aktivitäten auf folgenden Gebieten zusammenführen soll:

- Historisch informierte klassische und neue Musik (einschließlich der Plattform für Alte Musik)

- Pop und Jazz
 - Folk und Trad
 - Sonstige (darstellende Kunstformen)
 - aber auch die europäische Plattform für künstlerische Forschung EPARM.
- Dieses Forum wäre auch eng mit dem Forum Lernen und Lehren verbunden.

Was die Qualitätsverbesserung betrifft, so ist ein Forum geplant, in dem wir über folgende Bereiche diskutieren und arbeiten werden:

- Berufliche Entwicklung, institutionelle Prozesse und Advocacy
- Management, Führung, Kulturen des Wandels, Wirtschaft
- Lehrplangestaltung
- Qualitätssicherung (in Zusammenarbeit mit MusiQuE)

Im Bereich Lernen und Lehren ist ein Forum geplant, das die Aktivitäten in folgenden Gebieten zusammenführen soll:

- Studium und Lehre
- Harmonisierung der Musikbildung
- Pre-College und junge Talente
- Lebenslanges Lernen
- Studierendenzentriertheit, kooperative Pädagog*innen, kritische Reflexion

Schließlich haben sich die folgenden bereichsübergreifenden Aspekte herauskristallisiert, die allen vier gemeinsam sind, nämlich:

- Forschung und Entwicklung
- Gesellschaftliche Interaktion, Partizipation, Publikum
- Vielfalt, Inklusion, Gleichstellung der Geschlechter
- Digitalisierung, Umweltfreundlichkeit

Der vollständige Entwurf zeigt, wo das Konzil mit seinen Überlegungen steht. Ziel ist es, in der 2024 beginnenden Laufzeit des nächsten Strategieplans die schrittweise Umsetzung von Änderungen an den AEC-Aktivitäten als Ziel aufzunehmen, um diese neue Struktur nach und nach zu implementieren. Im Laufe des Jahres 2023 wird die Arbeit daran fortgesetzt und die Arbeitsgruppen und Plattformen sind aufgefordert, diese Ideen zu diskutieren und Feedback und Kommentare abzugeben.

Die finanzielle Nachhaltigkeit der AEC

Der Nachhaltigkeitsplan wurde wie geplant umgesetzt und die Ziele aus dem Jahr 2017 wurden erreicht, darunter die Bildung von Finanzreserven in Höhe von 10% des jährlichen Gesamtbudgets der AEC.

Das einzige Element, das noch nicht vollständig verwirklicht ist, ist das Ziel aus dem Jahr 2017, weniger abhängig von der Projektfinanzierung zu werden. Im Jahr 2022 stammte ein erheblicher Teil der Einnahmen aus den vielen Projekten, an denen die AEC beteiligt ist

(einschließlich ARTEMIS); die Organisation hat jedoch durch die strukturelle Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und der Rücklagen an Solidität gewonnen und könnte nun notfalls ein kleineres Team beibehalten.

Vorbereitung eines neuen AEC- Nachhaltigkeitsplans

- Der Plan wird sich auf die folgenden Hauptaspekte richten:
 1. Sicherstellung der Nachhaltigkeit der Organisation: Wie die Arbeit der AEC nach Januar 2025 fortgesetzt werden kann (mit, aber auch, alternativ, ohne Projektfinanzierung), wie die AEC die Ziele erreichen kann, die als Teil des neuen Strategieplans vereinbart werden.
 2. Sicherstellung der Nachhaltigkeit des AEC-Büroteams: Die Vergütung muss angehoben werden, um geleistete Arbeit, erworbenes Wissen und Fachkenntnisse zu honorieren und das Personal zu halten, aber auch um die Arbeitsbelastung für die Mitarbeiter*innen überschaubar zu halten.
 3. Entwicklung einer neuen Strategie zur Generierung von Einnahmen, einschließlich einer Überprüfung der Ausgewogenheit zwischen den verschiedenen Einnahmequellen.
 4. Planung der Zusammenarbeit mit MusiQuE in Bezug auf die Bereitstellung von Personal und Finanzmitteln.

6. Finanzbericht des Generalsekretärs

Jahresabschluss für 2021

Der Generalsekretär teilt mit, dass die externen Rechnungsprüfer Małgorzata Sternal (Krzysztof Penderecki Academy of Music, Krakau) und Mario Carrillo (Centro Superior Música Creativa, Madrid, Spanien) die Genehmigung des Jahresabschlusses 2021 empfohlen haben und dankt ihnen für ihre Arbeit.

- ✓ Der Jahresabschluss für das Jahr 2021 wurde durch eine Online-Abstimmung angenommen: Es wurden 90 Stimmen abgegeben, von denen 83 Mitglieder zustimmten und sieben sich der Stimme enthielten.

Vorgeschlagene Mitgliedsbeiträge für 2023

Im Einklang mit den Grundsätzen des auf der Generalversammlung 2017 angenommenen Nachhaltigkeitsplans wird Folgendes vorgeschlagen:

- Alle Mitgliedsbeiträge 2022 werden nicht erhöht, sondern lediglich an die Inflationsrate angepasst (+1,5%).
- Wie in den Vorjahren wird ein Rabatt von 5% auf die im Dokument aufgeführten Zahlen gewährt, wenn die Zahlung an die AEC vor dem 01.04.2023 erfolgt.
- Darüber hinaus wird Mitgliedsinstitutionen, die sowohl Mitglied der AEC als auch der ELIA sind, ein Rabatt von 10% gewährt.

- ✓ Die Generalversammlung genehmigt die vorgeschlagene Höhe der Mitgliedsbeiträge für 2023 (121 gültige Stimmen, 98 Ja, 4 Nein, 19 Enthaltungen)

Voraussichtliches Haushaltsergebnis 2022

Das erwartete Ergebnis für 2021 beträgt 13.740,73 €.

Einnahmen 2022

- Auf der Grundlage der Prinzipien des Nachhaltigkeitsplans ist das Einnahmenvolumen der AEC aus Mitgliedsbeiträgen im Jahr 2022 weiter gestiegen.
- Die Einnahmen aus Veranstaltungsgebühren sind im Vergleich zu 2021 leicht gestiegen, da alle Veranstaltungen wieder als Präsenzveranstaltung stattfinden konnten.
- In Bezug auf die Projekteinnahmen: Die erfolgreiche Umsetzung des ARTEMIS-Projekts und die Einnahmen aus anderen Projekten führten zu einem deutlichen Anstieg.
- Es wird ein Rückgang der Einnahmen aus EASY erwartet, da ein neues System angewandt wird.
- Und schließlich bleiben, wie im letzten Jahr vom AEC-Koncil beschlossen, die Beträge, die MusiQuE der AEC für Personal- und Verwaltungskosten erstattet, gegenüber dem Jahr 2021 unverändert.

Ausgaben 2022

- Die Personalkosten werden im Vergleich zu 2021 steigen, vor allem wegen der höheren Praktikumsvergütung und der Einstellung von mehr Praktikant*innen im Jahr 2022.
- Die Kosten für die Veranstaltungen wurden teilweise durch das Budget des ARTEMIS-Projekts gedeckt.
- Die Verwaltungskosten haben sich aufgrund eines MwSt.-Regelungsprozesses mit MwSt.-Anwälten erhöht, und Sonstiges.
- gestiegene Reisekosten
- ARTEMIS und andere Projektaufwendungen dürften stabil bleiben, wie es in den verschiedenen Projektanträgen geplant war.
- Schließlich wird auch die EASY-Dienstleistungsgebühr stabil bleiben.

✓ Die Generalversammlung nimmt das veranschlagte Haushaltsergebnis 2021 an (121 gültige Stimmen, 106 Ja, 1 Nein, 14 Enthaltungen)

Vorgeschlagener Haushalt für 2023

Harrie van den Elsen stellt den Haushaltsvorschlag vor, der ein Ergebnis von fast 2.000 € aufweist.

Einnahmen 2023

- Für die AEC-Mitgliedsbeiträge im Jahr 2023 sollte eine Inflationsrate von 1,5% gelten.
- Die Einnahmen für Veranstaltungen sollten 2023 leicht ansteigen (einige Veranstaltungsorte sind leichter erreichbar).

- Was die Projektzuschüsse betrifft, so sollten die ARTEMIS-Mittel im Jahr 2023 stabil bleiben, ebenso wie die anderen Projektmittel.
- Die Einnahmen aus der Koordinierung von EASY und METRIC dürften gegenüber 2022 unverändert bleiben.
- Es sollte zusätzliche Einnahmen aus einer Dienstleistung für das Schreiben von Anträgen geben.

Ausgaben 2023

- Die Personalkosten werden erheblich steigen (aufgrund einer bisher angekündigten Indexierung in Höhe von 10%).
- Die Kosten für Veranstaltungen werden entsprechend der allgemeinen Inflation leicht ansteigen, während die Büro- und Reisekosten sinken werden.
- Die Projektkosten dürften im zweiten Jahr der Durchführung des ARTEMIS-Projekts wie geplant steigen.
- Schließlich sollten die Ausgaben für EASY im Zuge der Entwicklung des neuen Systems durch den SoP-Anbieter sinken.

✓ Die Generalversammlung genehmigt den Haushaltsvorschlag für 2023 (121 gültige Stimmen, 105 Ja, 1 Nein, 15 Enthaltungen).

Ernennung von zwei Rechnungsprüfern für den Jahresabschluss 2022

✓ Die Generalversammlung genehmigt die Ernennung von Mario Carrillo, Centro Superior Música Creativa, Madrid, und Kaarlo Hilden, Sibelius Academy, University of Arts Helsinki, als externe Rechnungsprüfer für den Jahresabschluss 2022 (121 gültige Stimmen, 106 Ja, 2 Nein, 13 Enthaltungen).

7. Wahlen zum Exekutivausschuss und Konzil (Fortsetzung von Punkt 3.)

Ergebnisse der Wahlen zum Exekutivausschuss

Es wurden 117 Stimmen abgegeben.

- Mit 105 Stimmen wird Deborah Kelleher zur AEC-Präsidentin gewählt.
- Perković wurde mit 96 Stimmen zur AEC-Generalsekretärin gewählt.
- Mit 95 Stimmen wird Jeffrey Sharkey zum AEC-Vizepräsidenten gewählt.

Wahlen zum Konzil

Für das Jahr 2022 hat das Konzil fünf Sitze zu vergeben und neun Bewerbungen erhalten (davon sieben neue Kandidaten und zwei amtierende Mitglieder des Konzils, die sich der Wiederwahl stellen):

- Riccardo Ceni, Conservatorio di Musica Arrigo Boito, Parma, Italien
- Kathleen Coessens, Conservatoire royal de Liège, Belgien
- Henrik Frisk, Royal College of Music, Stockholm, Schweden
- Keld Hosbond, Royal Academy of Music, Aarhus/Aalborg, Dänemark
- Karin Johansson, Malmö Academy of Music, Schweden
- Claire Michon, Pôle Aliénor Poitiers-Tours, Frankreich

- Bruno Pereira, ESMAE P. PORTO - School of Music and Performing Arts, Portugal
- Guntar Pranis, Latvian Academy of Music, Riga, Lettland
- Martin Prchal, Royal Conservatoire the Hague, Niederlande

✓ Die anwesenden Mitglieder stimmen ab. Siehe Punkt 11 für die Ergebnisse.

8. Interne Ausführungsbestimmungen

Deborah Kelleher berichtet, dass die überarbeitete Satzung, die von der Generalversammlung 2021 angenommen wurde, im Oktober 2022 in Kraft getreten ist.

Gemäß Artikel 13 der neuen Statuten "überprüft das Konzil jedes Jahr die geltenden internen Ausführungsbestimmungen und passt sie gegebenenfalls an." Interne Ausführungsbestimmungen präzisieren und definieren Verfahren wie z.B. die Nominierung und Wahl von Mitgliedern des AEC-Konzils und des Exekutivausschusses, Wählbarkeit, Profil, Rollen und Pflichten dieser Mitglieder sowie das Profil, die Rolle und die Verantwortung des AEC-Geschäftsführers.

Da das Konzil gegen Ende des Jahres festgestellt hat, dass einige Passagen zur Rolle und zu den Aufgaben der Wahlleiter unklar formuliert waren, wurde beschlossen, das Dokument im Jahr 2023 erneut zu überarbeiten.

9. Fragen im Zusammenhang mit der europäischen fachspezifischen Qualitätssicherungsagentur für Musik, MusiQue

Deborah Kelleher lädt den Vorsitzenden des MusiQuE-Vorstands, Jacques Moreau, ein, die neuesten Entwicklungen in MusiQuE vorzustellen.

Neben der Durchführung von Verfahren in Thailand, den Niederlanden, Belgien und dem Vereinigten Königreich wurden die folgenden wichtigen Entwicklungen eingeleitet:

- Überarbeitung der MusiQuE-Standards in Zusammenarbeit mit Vertretern von EMU und Pearle
- Zusammenarbeit mit EQ-Arts
- Trendanalyse durch Don McLean
- MusiQuE-Reihe von Webinars
- MusiQuE-Schulungsworkshop für Peer Reviewer

10. Mitgliedschaften

Die folgenden Institutionen wurden als aktive Mitglieder aufgenommen:

- Istituto Superiore di Studi Musicali Conservatorio "Franco Vittadini" (Italien)
- Music Academy of the University of Montenegro
- Conservatorio di Musica Giacomo Puccini (Italien)
- University of South-Eastern Norway (USN) (Norwegen)
- National Academy of Music Prof. Pancho Vladigerov (Bulgarien)

- Université du Luxembourg, Institute for Musicology and Arts (Luxemburg)
- Istituto Superiore di Studi Musicali “Giovanni Paisello”(Italien)
- Athens Conservatoire, College of Music (Griechenland)

Die folgenden Institutionen wurden wieder als aktive Mitglieder aufgenommen:

- Cairo Conservatoire, Academy of Arts (Ägypten)
- Kazakh National University of Arts (Kasachstan)
- Conservatorio di Musica Giuseppe Verdi di Como (Italien)
- UNIC – University of Nicosia, Music and Dance department (Zypern)

Die folgenden Institutionen wurden als ukrainische Aktivmitglieder aufgenommen:

- Ukrainian National Tchaikovsky Academy of Music in Kiew
- A. V. Nezhdanova Odessa National Academy of Music
- Mykola Lysenko Lviv National Music Academy of Lviv
- Kharkiv I.P. Kotlyarevsky National University of Arts (war bereits aktives Mitglied der AEC und hat bis auf weiteres eine kostenlose Mitgliedschaft erhalten)

Die folgenden Institutionen wurden als assoziierte Mitglieder aufgenommen:

- K-Arts Korea National University of Arts (Südkorea)
- London Performing Academy of Music (VK)
- Oacademy, The Orchestra of the Americas Group (USA)
- Indiana University-Bloomington, Jacobs School of Music (USA)
- Princess Galyani Vadhana Institute of Music (Thailand)

Die folgenden Institutionen haben ihre Mitgliedschaft gekündigt:

- The Siena Jazz Foundation - National Academy of Jazz (Italien) – Aktive Mitgliedschaft
- Sunway University, School of Arts (Malaysia) – Assoziierte Mitgliedschaft

Schließlich verfallen Mitgliedschaften, bei denen der Mitgliedsbeitrag zwei Jahre lang nicht gezahlt wurde. Die folgenden Mitgliedschaften sind im Jahr 2022 erloschen:

- Conservatorio Statale di Musica “C. G. da Venosa” (Italien)
- University of Niš, Faculty of Arts (Serbia) – Aktive Mitgliedschaft
- Golden Jazz, Contemporary Music Institute (China) – Assoziierte Mitgliedschaft

Unter Berücksichtigung dieser Änderungen hat die AEC Ende 2022 298 Mitglieder.

11. Bekanntmachung der Wahlen zum AEC-Konzil

Der Wahlleiter Ghassan Yammine gibt die Kandidaten bekannt, die die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen erreicht haben und als Ratsmitglieder gewählt wurden:

- ✓ Die anwesenden Mitglieder wählten Claire Michon für eine zweite Amtszeit als AEC-Ratsmitglied.
- ✓ Die anwesenden Mitglieder wählten Riccardo Ceni, Keld Hosbond, Bruno Pereira und Martin Prchal zu neuen Mitgliedern des Konzils der AEC.

12. Künftige Kongresse

- 2023: Koninklijk Conservatorium Den Haag, Den Haag
- 2024: zum Zeitpunkt der Berichtslegung noch offen